

Verkehrschao in den Stadtteilen – Abriss historischer Bausubstanz in der Innenstadt

Während die SPD-geführte Verwaltung immer neue Abrisspläne für historische Bauten in der Saarlouiser Innenstadt (z.B. alte Rettungswache) vorlegt, nach dem Motto "Mehr ist mehr", werden die Stadtteile immer mehr vergessen. Die B 51 in der Ortsdurchfahrt Roden wird immer mehr zur verlängerten Autobahn mitten durch Roden und Fraulautern erstickt zusehends im Lärm und Gestank zweier Bundesstraßen.

Doch statt die Probleme unserer Stadt anzupacken, hat die SPD-Saarlouis das Motto: Verschleppen und Blockieren!

Beispiel 1:
Ortsumgehung Fraulautern/Ostring: Jetzt entscheiden - Jetzt bauen!

Wir, die CDU-Saarlouis, wollen Fraulautern nach Jahrzehnten der endlosen Diskussionen vom unerträglichen Durchgangsverkehr zweier Bundesstraßen befreien. Daher haben wir die Verwaltung zur Planung einer stadteigenen Ortsumgehung für Fraulautern beauftragt.

Vorteile:

- der größte Teil der stadteigenen Ortsumgehung besteht bereits (nur Neubau von 600 Metern notwendig)
- deutlich geringere Kosten: ca. 1 Mio. Euro statt weit über 10 Mio. Euro
- deutlich schnellere Entlastung für Fraulautern (jetzt statt 2025)
- Umweltschutz: Erhalt Saarlouiser Stadtwald und ökologischer Flächen
- Zuschüsse von Bund und Land (GVFG-Mittel)
- Unterstützung der CDU-Pläne durch Landesamt für Straßenwesen

Für die Pläne der SPD mit ihrem OB gab es eine dicke "Watschen" vom Landesamt für Straßenwesen. Die Vorstellungen der SPD (Bau einer neuen Bundesstraße in Fraulautern) bedeuten für die Ortsumgehung/Ostring Fraulautern: Bau ab frühestens 2025!

Das heißt weitere 10 Jahre Lärm und Verkehrschao in Fraulautern!
Wir als CDU-Saarlouis sagen: Fraulautern braucht den Ostring-Jetzt!

Saarlouis im Herzen!

Beispiel 2:
B 51 Roden: Raser stoppen – Ortsumgehung bauen!

Wir, die CDU-Saarlouis, wollen, dass endlich Schluss ist mit der Raserei und dem Verkehrschao in Roden. Doch die SPD-geführte Verwaltung schickt ihre Hipos lieber über den Großen Markt, um eine wenige Minuten abgelaufene Parkzeit mit einem Strafzettel/Verwarnungsgeld zu ahnden als beispielsweise auf Raserstrecken wie der B 51 in Roden zu „knipsen“.

Außerdem haben weder der damalige Verkehrsminister Heiko Maas (SPD) noch seine Nachfolgerin Anke Rehlinger (SPD) die Notwendigkeit erkannt, durch bauliche Maßnahmen die Raserei auf der B 51 zu stoppen. Sie sind zuständig, da es sich um eine Bundesstraße handelt, die durch das Land unterhalten wird. Ebenso untätig blieben die SPD-Minister bei Überquerungshilfen (z.B. Fußgängerampel), damit Fußgänger, insbesondere Schüler und Kinder, die stark befahrene Straße überqueren können.



Maas, Rehlinger und Henz sehen seit Jahren der Raserei durch Roden tatenlos zu!

Wir, als CDU-Saarlouis, sind stolz darauf, dass die Umsetzung der saarnahen Trasse der „B51 Neu“ nun endlich voran geht und ab 2017 endlich die Ortsumgehung Roden (Lückenschluss Rodener Schanze / Saarahafen Saarlouis) umgesetzt werden kann. Gleichzeitig brauchen wir für Roden und die aktuelle B 51 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, um die Rodener Anwohner zu schützen.

Wir als CDU-Saarlouis sagen:

- Ortsumgehung Roden: zügige Umsetzung der „B 51 Neu“ als saarnaher Trasse
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für die bisherige „B 51“ mitten durch Roden (Loris-, Herren- und Gerberstraße)
- sinnvolle Geschwindigkeitskontrollen auf Raserstrecken

IMPRESSUM

Saarlouiser-Lokal-Spiegel
Herausgeber (v.i.S.d.P.) CDU Stadtverband Saarlouis - Georg Jungmann
Redaktion: Georg Jungmann, Tim Flasche, Marc Speicher, Wolfgang Hawner
Satz/Layout: Wolfgang Hawner
Druck: Ney Druckerei GmbH

Beispiel 3:
Abriss historischer Gebäude – historisches Stadtbild erhalten!

Nach den Vorstellungen der von SPD-OB Henz geführten Verwaltung sollen historische Gebäude in unserer Saarlouiser Innenstadt immer mehr den Interessen von Großinvestoren weichen. So wollte die SPD-geführte Stadtverwaltung z.B. das historische Gebäude der alten DRK-Rettungswache (Villa aus den 1920-er-Jahren) beim Landratsamt schlichtweg platt machen! Statt des historischen Gebäude wollte die SPD-geführte Verwaltung einen gesichtslosen, 5-geschossigen Luxuskomplex. Für die Lisdorfer Aue / „Blumen Marion“ wollte man auf 2,7 ha, an der Nahtstelle zwischen Innenstadt und der „Lisdorfer Aue“, einen neuen Stadtteil entstehen lassen. Wir haben das abgelehnt!

Wir haben den SPD-OB bereits 2010 aufgefordert für die Innenstadt eine Gestaltungssatzung vorzulegen, um historische Gebäude zu schützen und gesichtslose Luxuswohnungen zu verhindern. Merkwürdigerweise verweigert der SPD-OB seit 4 Jahren (!) diese von uns geforderte Gestaltungssatzung.

Zunehmend gewinnen die Bürger von Saarlouis den Eindruck, dass praktisch alles genehmigt wird, ohne Rücksicht auf die Interessen der betroffenen Anwohner und unser stolzes historisches Saarlouiser Stadtbild.

Wir als CDU-Saarlouis wollen:

- Erhalt unseres historischen Saarlouiser Stadtbildes
- keine Verschandelung unserer historischen Innenstadt durch gesichtslose Mietskasernen
- Gestaltungssatzung zum Schutz unserer Stadt statt auf Gewinnmaximierung getrimmte Großprojekte
- Interessen der Saarlouiser Bürger und Anwohner beachten
- Schutz der „Lisdorfer Aue“ statt eines neuen Stadtteils

BRIEFWAHL

Bei der Briefwahl unterstützen wir Sie gerne! Wenden Sie sich einfach an unseren Briefwahlbeauftragten: Marc Speicher (Tel.: 0 68 31 - 98 81 28)

Historisches Stadtbild erhalten !



Rettungswache: ein drohendes Beispiel für die Abrisswut des SPD-OB

Das Ergebnis von 10 Jahren SPD-Wirtschaftsförderung:



Leerstände in der Innenstadt

Seit Jahren fordern wir als CDU eine professionelle Wirtschaftsförderung für Saarlouis. Mit unseren Koalitionspartnern haben wir dafür Jahr für Jahr Gelder in den städtischen Haushalt eingestellt, die OB Henz (SPD) aber nicht abrufen. Seine Begründung: Wirtschaftsförderung sei bei ihm „Chefsache“. In der Realität heißt das, dass sein Hauptamtsleiter zusätzlich zu seinen vielfältigen Aufgaben nebenbei auch noch die Wirtschaftsförderung zu beackern hat. Das Ergebnis dieser Politik können wir zurzeit überall in der Stadt schmerzlich beobachten: Leerstände, wo man hinsieht!

Wir als CDU wollen ein starkes Saarlouis! Daher fordern wir:

- eine echte und professionelle Wirtschaftsförderung für unsere heimliche Hauptstadt
 - eine Wirtschaftsförderung, die für den Saarlouiser Mittelstand da ist
 - einen ausgewogenen Geschäftsmix in der Innenstadt (Französische Straße usw.) statt eine Aneinanderreihung immergleicher Handyläden
 - ein Leerstandskataster mit tagesaktuellen Daten, in dem freie Flächen für neue Geschäftsleute abrufbar sind
 - gerechte und bezahlbare Mieten in der Saarlouiser Innenstadt
 - ein Leerstandsmanagement, das Eigentümer und potentielle Mieter schnell und direkt zusammen bringt
- Wirtschaftsförderung sollte man die machen lassen, die etwas davon verstehen, statt städtische Beamte damit zu überfordern!
Wir wollen ein starkes Saarlouis!



Tim Flasche
CDU-Spitzenkandidat
Fraktionsvorsitzender

TEAM SAARLOUIS

Ihre Mannschaft für unser Saarlouis

Team Saarlouis Innenstadt



Tim Flasche



Carsten Quirin



Markus Malter



Katrin Hirtz



Roman Engbarth
(Kreistag)



Team Roden



Michael Altmeyer



Marc Speicher



Helga Ruße



Helene Decker



Benedict Schmitt



Waltraud Zurecki
(Kreistag)

Team Fraulautern

Team Lisdorf



Klaus Hild



Raphael Schäfer



Frederic Becker



Bernd Lay
(Kreistag)



Karin Pecina



Leo Thiel

Beaumarais

Picard

Neuforweiler Team Steinrausch



Michael Hoen



Herbert Fontaine



Robert Michalik



Frank Becker



Yvonne Hübner



Saarlouiser-Lokal-Spiegel



Saarlouis im Herzen



Foto Museum

Zukunftswerkstatt Saarlouis Ihre Ideen für unser Saarlouis

ZUKUNFTSWERKSTATT SAARLOUIS

Ihre Ideen für unser Saarlouis.



Saarlouis ist Herzensangelegenheit. Saarlouis zählt zu den schönsten Städten unserer Region. Wir wollen Saarlouis weiter voranbringen. Dazu erstellen wir ein Programm für unsere Stadt, das die Ziele, Maßnahmen und Vorhaben der nächsten Jahre beinhaltet. Eine Stadt lebt auch vom Zusammenhalt und Miteinander. Daher laden wir Sie ein: Schreiben Sie gemeinsam mit uns das Programm für Saarlouis. Lassen Sie

uns gemeinsam den Saarlouis-Plan entwerfen. Welche Ideen, Vorschläge und Anregungen haben Sie für unsere heimliche Hauptstadt? Was sollte immer schon mal gemacht werden, welche Idee und Verbesserung hat Ihnen immer schon für unser Saarlouis am Herzen gelegen? Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit. Machen Sie mit bei unserer Zukunftswerkstatt Saarlouis:

- Sprechen Sie unsere Stadtratskandidaten persönlich an
 - Schreiben Sie uns über unsere Internetseite www.cdu-saarlouis.de
 - Melden Sie sich bei uns in facebook: www.facebook.com/CDUSaarlouis
- Gestalten wir gemeinsam unser Saarlouis!

Marc Speicher
(stellv. CDU-Stadtverbandsvorsitzender)